

M

itteilungsblatt



Ausgabe Nr. 12 vom 21. Dezember 2012

Offizielles Publikationsorgan der Gemeindebehörde Ziefen

Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 107
4417 Ziefen
Telefon 061 935 95 95
Fax 061 935 95 96
sekretariat@ziefen.ch
www.ziefen.ch

Nützliche Telefonnummern

Gemeindeverwalter

Lars Silfverberg, Tel. 061 935 95 92

Finanzen

Andrea Rubitschung, Tel. 061 935 95 91

Einwohnerdienste

Salome Alonso Tel. 061 935 95 90

Verwaltungsangestellte

Manuela Bühlmann Tel. 061 935 95 95

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe:

16. Januar 2013, 12.00 Uhr

schwarzweiss

Inserat 1 Seite Fr. 120.00

Inserat 1/2 Seite Fr. 60.00

Inserat 1/4 Seite Fr. 30.00

farbig

Inserat 1 Seite Fr. 180.00

Inserat 1/2 Seite Fr. 90.00

Inserat 1/4 Seite Fr. 45.00

Schalterstunden

der Gemeinde Ziefen

Montag - Freitag 09.00 - 11.30 Uhr

Montagnachmittag 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwochnachmittag 15.00 - 18.00 Uhr

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung**

Sprechstunde

Nach telefonischer Vereinbarung

mit Gemeindepräsidentin

Christine Brander, Tel. 061 931 11 26



Ziefner Adventsfenster (Fotos Beat Thommen)



„Nichts auf der Welt ist so weit entfernt
wie der Weg vom guten Vorsatz zur guten Tat.“

(Norwegisches Sprichwort)



Schalterstunden Weihnachten/Neujahr

Die Gemeindeverwaltung ist von **Montag, 24. Dezember 2012 bis und mit Dienstag, 01. Januar 2013** geschlossen.

Bei Todesfällen während der Feiertage ist Gemeindeverwalterin-Stv. Andrea Rubitschung unter ☎ 079 719 41 75 erreichbar. Donnerstag 27.12.2012 und Freitag 28.12.2012 ist die Gemeindeverwaltung zu kontaktieren.

Dank

Zum Jahresende möchte es der Gemeinderat nicht unterlassen, allen Behörden- und Kommissionsmitgliedern, sowie all jenen Personen, die sich für das Allgemeinwohl eingesetzt haben, für ihre Arbeit während des ganzen Jahres herzlich zu danken. Für eine funktionierende Gemeinde ist es unerlässlich, dass sich Einwohnerinnen und Einwohner für solche Ämter zur Verfügung stellen, was in der heutigen Zeit nicht immer selbstverständlich ist.

Nünichlingler

Auch in diesem Jahr findet am 24. Dezember um 21.00 Uhr der Nünichlingler-Umzug statt. Die Einwohnerschaft wird gebeten, sämtliche Haus- und Schaufensterbeleuchtungen, sowie Reklametafeln auszuschalten. Die Weihnachtsbeleuchtung gehört zu Weihnachten, weshalb diese nicht störend wirkt.

Erwahrung Gemeinderatsersatzwahl vom 25. November 2012

Innert der Frist von drei Tagen sind keine Beschwerden eingegangen. Daher hat die RGPK die Wahl von Thomas Tschopp für die Amtsperiode vom 1. Januar 2013 bis 30. Juni 2016 erwahrt. Wir gratulieren Thomas Tschopp zur Wahl und wünschen ihm viel Erfolg in diesem Amt.

Wahlbüro – neuer Präsident

Für die laufende Amtsperiode bis 30. Juni 2016 hat sich Beat Thommen bereit erklärt, das Präsidium des Wahlbüros zu übernehmen. Ihm sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Grün- und Astkarten 2013

Die Jahres-Grünkarten 2013 für Mulde (Fr. 50.— pro Haushalt) und Astmaterial (Fr. 75.— pro Haushalt) sind ab sofort auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Entsorgung Weihnachtsbäume

Für die Entsorgung der Weihnachtsbäume ist keine Grünkarte erforderlich. Der Weihnachtsbaum kann von Ziefner Einwohnerinnen und

Einwohnern gratis beim Werkhof entsorgt werden.

Regionales Notschlachtlokal Ziefen

Aufgrund verschiedener Beschwerden aus der Bevölkerung fand am Montag 19. November 2012 ein Treffen zwischen der Betriebskommission des Regionalen Notschlachtlokals hinteres Frenkental und dem Gemeinderat statt.

Die Betriebskommission des Schlachtlokals wurde 1985 eingesetzt, weil die angeschlossenen 16 Betriebsgemeinden das Notschlachtlokal nicht selber betreiben wollten.

In den vergangenen Jahren wurde das bestehende Lokal laufend an die gesetzlichen Anforderungen angepasst. Das Notschlachtlokal erfüllt deshalb heute sämtliche Bedingungen der eidgenössischen Verordnung über das Schlachten und die Fleischkontrolle. Der Betrieb unterliegt einer jährlichen Inspektion des kantonalen Veterinäramtes, der die Schlachtung und die Anlage überprüft.

Im Rahmen des Gesprächs mit der Betriebskommission wurde rasch klar, dass der aktuelle Standort (unmittelbar neben der Bushaltestelle) auch von den Betreibern als nicht optimal betrachtet wird. Es fehlt jedoch an geeigneten Alternativstandorten und die Gemeinden sind bis auf weiteres von Gesetzes wegen verpflichtet, ein Notschlachtlokal anzubieten, in welchem auch Privatschlachtungen durchgeführt werden können.

Beim Gespräch mit der Betriebskommission wurde unter anderem auch die Frage geklärt, weshalb jeweils mehrere Tiere aufs Mal angeliefert werden: Damit der amtliche Tierarzt, welcher vor der Schlachtung jeweils die Gesundheit aller Schlachttiere bescheinigen muss, die obligatorischen Lebendtierschau durchführen kann, müssen alle Tiere am Schlachttag (Freitagmorgen) zu vorgegebener Zeit anwesend sein. Mit den Gebühren der

Privatschlachtungen wird das Lokal finanziert und die Betriebsgemeinden finanziell entlastet.

Nach dem Gespräch mit der Betriebskommission wird die Gemeinde Ziefen als Standortgemeinde als nächster Schritt die Vertragsgemeinden Anfangs 2013 kontaktieren um gemeinsam mit diesen die aktuelle Situation zu erörtern.

Pilzkontrolle 2012

Pilzkontrolleur Cyril Lüönd hat den Jahresbericht 2012 für die Pilzkontrolle von Ziefen, Bubendorf und Reigoldswil vorgelegt:

Die Pilzsaison 2012 war mit dem ersten Schneefall zu Ende. Das erste grosse Pilzvorkommen war Ende Juni, danach waren die Wälder bis Mitte August relativ trocken und es fanden sich nur wenige Pilze.

Anfang September fingen dann die regelmässigen Kontrollen an. Anders als in anderen Jahren, gab es sehr viele Giftpilze, vor allem der Gründe Knollenblätterpilz und der Riesenrötling waren stark vertreten. Durch die Arbeit des Pilzkontrolleurs konnten ein paar Personen vor ungewollten Symptomen bewahrt werden.

Die Pilzkontrolle 2012 in Zahlen:

Speisepilze:	46.5 kg
Keine Speisepilze/giftige:	5.5 kg
Tödlich giftige Pilze:	1.8 kg

Der Gemeinderat dankt Cyril Lüönd für sein grosses und wichtiges Engagement.

Gratulationen im Mitteilungsblatt

Gerne gratulieren wir unseren betagten Einwohnerinnen und Einwohnern ab 80 Jahren zu runden Geburtstagen oder zu Hochzeitsjubiläen. Falls Sie eine Publikation im Mitteilungsblatt wünschen, ist es am besten wenn Sie uns entsprechende Meldungen per E-Mail zustellen oder uns telefonisch informieren.

Fotos Mitteilungsblatt

Wir möchten jeden Monat aktuelle Fotos im Mitteilungsblatt unserer Gemeinde veröffentlichen. Wir freuen uns, wenn Sie uns gelungene und auch spezielle Fotos per E-Mail zustellen (sekretariat@ziefen.ch).

Geschwindigkeitskontrolle der Polizei BL, Verkehrssicherheit im Oktober 2012

Ziefen Hauptstrasse, Reigoldswil Richtung Bubendorf, 05. November 2012 07.15 bis 08.35 Uhr, gemessene Fahrzeuge 348, Übertretungen 47 (= 13.5%). Ziefen Seewenstrasse, Richtung Seewen, 15. November 2012 13.57 bis 15.12 Uhr, gemessene Fahrzeuge 115, Übertretungen 3 (=2,6%).

Mitteilungsblatt 2013	<u>Erscheinungsdatum</u> Freitag, 25. Januar 2013 Freitag, 22. Februar 2013 Freitag, 22. März 2013 Freitag, 26. April 2013 Freitag, 31. Mai 2013 Freitag, 28. Juni 2013 Freitag, 26. Juli 2013 Freitag, 30. August 2013 Freitag, 27. September 2013 Freitag, 25. Oktober 2013 Freitag, 29. November 2013 Freitag, 20. Dezember 2013	<u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u> Mittwoch, 16. Januar 2013 Mittwoch, 13. Februar 2013 Mittwoch, 13. März 2013 Mittwoch, 17. April 2013 Mittwoch, 22. Mai 2013 Mittwoch, 19. Juni 2013 Mittwoch, 17. Juli 2013 Mittwoch, 21. August 2013 Mittwoch, 18. September 2013 Mittwoch, 16. Oktober 2013 Mittwoch, 20. November 2013 Mittwoch, 11. Dezember 2013
<p style="text-align: center;">→ Wir bitten Sie, den Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten. Zu spät eingereichte Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden!</p>		
Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet	Die Gemeinde Ziefen ist Mitglied des Vereins Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB). Der Verein rekrutiert Tagesfamilien und tritt als Vermittler zwischen den Tagesfamilien und den Tageskindern bzw. deren Eltern auf. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle Liestal, Rathausstrasse 49, 4410 Liestal, Tel. 061 902 00 40 oder unter www.vtob.ch .	
Fernsehgenossenschaft	Störungsnummer: 061 821 00 10 Programmlisten: www.ziefen.ch → Allgemeine Angaben → Fernsehgenossenschaft	

Wanderschafherde Winter 2012/2013	<p>Der Kantonstierarzt informiert die Gemeinde Ziefen, dass die Schäferei Thomas Landis aus 6936 Cademario die Bewilligung erhält, ihre Schafherde von höchstens 400 Tieren (ausschliesslich Mastschafe, Zuchtschafe und trächtige Tiere sind aus der Herde zu entfernen) für die Dauer vom 15. November 2012 bis 15. März 2013 wandern zu lassen. Das Wandergebiet umfasst das Kantonsgebiet links (Blick in Fliessrichtung des Gewässers) der Linie gebildet vom Homburger Bach und der Ergolz bis zur Einmündung des Orisbach und der Kantonsgrenze, wo diese auf den Orisbach stösst.</p> <p>Grundbesitzern steht das Recht zu, ihr Gebiet für die Wanderung zu sperren. Sie sind vorgängig der Wanderung zu befragen und zu orientieren.</p>
Fahrverbot Schlittelwege	<p>Sollte über der Gemeinde Ziefen wieder einmal eine weisse Pracht liegen, so bitten wir die Autofahrerinnen und Autofahrer zu beachten, dass beim „Schlittelweg“ bei der Kirchgasse und dem Leimenweg ein Fahrverbot besteht, um die SchlittlerInnen nicht zu gefährden.</p>

Winterdienst auf Gemeindestrassen

Der Gemeinderat ist bestrebt, im Winter möglichst wenig Salz auf Gemeindestrassen auszubringen (reduzierter Winterdienst).

An einigen Stellen in unserer Gemeinde wird es jedoch aus sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich sein, ganz auf Streusalz zu verzichten.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge nicht auf der Strasse abzustellen, um eventuelle Schneeräumungsarbeiten nicht zu behindern.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Meldungen in Zusammenhang mit dem Schneeräumungsdienst nehmen Gemeindegewegmacher Stephan Dürr (Natel 079 455 73 39) oder Gemeinderat Fritz Koch (Telefon G 061 688 60 55, Telefon P 061 931 16 58) entgegen.



Geschenkidee für Weihnachten

Magische Ziefner Nünichlingler (inkl. DVD)
Franz Stohler

Fr. 35.—

erhältlich auf der Gemeindeverwaltung





Ablesung Wasserzähler

Die Ablesekarten für die Wasserzähler werden Ende Dezember 2012 an die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer verschickt. Wir bitten Sie, den Stand Ihres Wasserzählers per 31. Dezember 2012 abzulesen und uns die Ablesekarte innerhalb von 20 Tagen – also bis spätestens **20. Januar 2013** – zu retournieren. Die Rechnungsstellung für den Wasserbezug erfolgt Ende Januar 2013.

Wird die Meldung nicht innerhalb von 20 Tagen retourniert, wird die Wasseruhr vom Gemeindepersonal abgelesen. Die Kostenpauschale pro Kontrollgang beträgt Fr. 50.—.

Gemeindewegmacher Stephan Dürr wird Anfang Januar folgende Strassen selber ablesen:

Lupsingerstrasse, Baumgartenweg, Im Grubenacker, Grubenackerweg, Bünthenackerweg, Im Baumgarten, Burenmatt, Hintermattstrasse, Bündtenweg, Hintermatt, Dochelenweg, Hüslimattstrasse, Im Rank, Baselweg, Im Krummacker, Ribigärtli, Hübel, Katzental, Mühlegasse, Höfe Bütschen, Fuchshof, Halde, Juch, Kleckenberg, Kohlmatt, Rüti und Untere Rüti.

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Welcher Arzt hat Dienst?

Die Ärztinnen und Ärzte bieten einen Notfalldienst an, welcher 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche abdeckt. Die Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Frenkentäler haben also die Gewähr, dass immer eine Ärztin oder ein Arzt erreichbar ist – auch wenn das nicht immer der Hausarzt ist. Beim Anruf in der Praxis der Hausärztin gibt ein Tonband die Nummer des diensttuenden Arztes an, ausserdem erhielten die Gemeindeverwaltungen, Altersheime, Apotheken, Spitäler, die Polizei etc. eine Liste, welcher Arzt an jenem bestimmten Tag Dienst tat.

Ein Wechsel im Dienstplan war immer mit grossen Umtrieben verbunden (über 40 zu benachrichtigende Stellen!) und konnte üblicherweise in den Gemeindeblättern nicht mehr berücksichtigt werden, was manchmal zu Verwirrung und Verärgerung führte. Wir haben deshalb in den letzten Monaten erfolgreich ein neues System im Notfalldienst erprobt, wobei der Telefonbeantworter in einer Praxis immer auf die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) verweist. Dort wird 24 Stunden im Tag während 7 Tagen in der Woche der Anruf von einer Krankenschwester entgegengenommen, welche zusätzlich zur kompetenten Beratung auch die Möglichkeit hat, den Anrufer direkt mit dem diensttuenden Arzt zu verbinden.

Deshalb wird die Dienstliste nicht mehr veröffentlicht, nur noch die Medizinische Notrufzentrale Basel und die beteiligten Ärzte werden sie erhalten. **Wenn jemand ärztliche Hilfe sucht, soll sie zuerst den Hausarzt/die Hausärztin anrufen. Falls er/sie nicht erreichbar sein sollte, die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) – dort kann übrigens auch der Notfall-Zahnarzt und die diensttuende Apotheke erfragt werden.** Der Verein für Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentäler (VaeF) hat vor wenigen Wochen eine Website in Betrieb genommen (www.vaef.ch), welche bereits jetzt interessante Informationen anbietet und in den kommenden Monaten ausgebaut wird. Sie bietet auch die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit den Ärztinnen und Ärzten und soll zu einem Forum für Gesundheitsbelange im Bezirk Waldenburg werden. Der VaeF freut sich über jeden Besuch und vor allem über jeden Kommentar



SBB Tageskarten Gemeinde

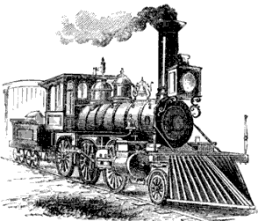
Die Gemeinde Ziefen bietet zwei unpersönliche SBB - Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der zweiten Klasse an. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB, Städtischen Verkehrsbetriebe und Postautos sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz.



Reservationen werden **frühestens 90 Tage (Auswärtige 14 Tage) vor dem Reisedatum** entgegengenommen. Sie können telefonisch, am Schalter oder online via Internet (www.ziefen.ch) erfolgen.

Die Tageskarten Gemeinde können **ausschliesslich am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden**. Eine Zustellung der Tageskarten per Post ist nicht möglich. Es können pro Bestellung Tageskarten für maximal 2 aufeinander folgende Tage erworben werden.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene oder benutzte Tageskarten ist der volle Preis zu entrichten.



Pro Tageskarte und Benützungstag wird eine **Gebühr von Fr. 35.— (Auswärtige Fr. 45.—)** erhoben. Der Betrag ist beim Bezug der Karte **bar am Schalter** zu entrichten.

Bitte beachten Sie, dass wir nur über 2 Karten pro Tag verfügen. Somit gilt "Dr Gschnäller isch dr Gschwinder".

Mutationen Einwohnerkontrolle / Zivilstandsnachrichten

Trauungen*

30. November Rubitschung, Aaron und Schäublin, Andrea
Hauptstrasse 71

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.

Handänderungsanzeigen

Ziefen 6. Dezember 2012
Mutation/Kauf. Von Parz. 684: 1200 m² Strasse, Weg, Acker, Wiese, Weide, Bickenberg, Steinenbühl, bildend die neue Parz. 1252. Veräussererin in GE: Erbgemeinschaft Hertner-Rottauscher Ursula (Zimmerli-Hertner Rosmarie, Ziefen; Erbgemeinschaft Hertner Recher Ernst und Rosmarie (Müller-Hertner Priska, Tenniken; Hertner René, Ziefen), Eigentum seit 22.05.1947. Erwerber: Abt Thomas, Ziefen

13. Dezember 2012
Tausch. Parz. 1812: 2818 m², Acker, Wiese "Sodacker". Veräusserer: Tschopp Willi, Ziefen, Eigentum seit 17.8.2012. Erwerberin zu GE: Gütergemeinschaft (Dürr Hansjörg, Ziefen; Dürr-Roth Bettina, Ziefen)

Tausch. Parz. 1500: 2886 m², Matten "Ruggligen". Veräussererin in GE: Gütergemeinschaft (Dürr Hansjörg, Ziefen; Dürr-Roth Bettina, Ziefen), Eigentum seit 17.1.2000. Erwerber: Tschopp Willi, Ziefen

Kauf. Parz. 1031: 1850 m², Wald "Unter Talrain". Veräussererin in GE: Erbgemeinschaft Furler-Tschopp Eduard und Karolina (Erbgemeinschaft Furler Emilie (Furler Markus, Pratteln; Furler Konrad Friedrich, Pratteln; Furler Viktor Ulrich, Pratteln); Erbgemeinschaft Furler-Müller Fritz (Erbgemeinschaft Furler-Müller Gertrud (Furler Markus, Pratteln; Furler Konrad Friedrich, Pratteln; Furler Viktor Ulrich, Pratteln); Furler Markus, Pratteln; Furler Konrad Friedrich, Pratteln; Furler Viktor Ulrich, Pratteln), Eigentum seit 14.8.1940. Erwerber: Giuliani Yves, Frenkendorf

Grundbuchamt Liestal

Baugesuche

Bitte beachten: sämtliche Baugesuche werden jeweils bei Durchführung der Planaufgabe im Aushängekasten vor dem Gemeindehaus publiziert (mit Angabe Einsprachefrist). Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Baugesuch Nr. 2242/2012

Gesuchsteller/in Gourmet Metzgerei Abt Thomas /Simon Sandra, Eienstrasse 34, 4417 Ziefen
Projekt Wohn- und Gewerbebau, Parzelle 2569, 2409, Voreichstrasse, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Hesshaus, Hauptstrasse 4, 4417 Ziefen

Baugesuch Nr. 2228/2012

Gesuchsteller/in DOMUS vivendi, Bärenmattenstrasse 10, 4434 Hölstein
Projekt Einfamilienhaus mit Carport, Parzelle 2445, Hintermattstrasse, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Gesuchsteller/in

Baugesuch Nr. 1500/2012

Gesuchsteller/in Dürr-Roth Hansjörg und Bettina, Erlihof 224, 4417 Ziefen
Projekt Freilaufstall **Neuaufgabe: geändertes Projekt**, Parzellen 1472, 1812, 1811, Erlihof 224, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Eichholzer Architekten, Hauptstrasse 24, 4425 Titterten

Baugesuch Nr. 1376/2010 Neuaufgabe: geändertes Dach über Terrasse

Gesuchsteller/in Wirz David und Karin, Hintermatt 1, 4417 Ziefen
Projekt Einfamilienhaus Neuaufgabe: geändertes Dach über Terrasse, Parzelle 2499, Hintermatt, Ziefen
Projektverfasser/in Lange Andreas Architekturbüro, Steimertenmattweg 21, 4419 Lupsingen

Baubewilligungen

Baubewilligung – Baugesuch Nr. 2203/2008

Gesuchsteller: Müller Vogel Architekten AG, Bahnhofplatz 11, 4410 Liestal
Projekt: 4 Einfamilienhäuser mit Carport, Neuaufgabe: geändertes Projekt, Parzelle 2480, Untere Eienstrasse, 4417 Ziefen
Projektverfasser: Gesuchsteller

Baubewilligung – Baugesuch Nr. 2050/2012

Gesuchsteller: Wüthrich Martin und Ruth, Hauptstrasse 56, 4417 Ziefen
Projekt: Umbau/Sanierung Einfamilienhaus/Neubau Carport, Parzelle 2027, Steinenbühl 53, 4417 Ziefen
Projektverfasser: Archicafé GmbH, Hauptstrasse 19, 4411 Seltisberg

Gemeinderat und Gemeindepersonal wünschen Ihnen von Herzen schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage, sowie ein glückliches, gutes und gesundes neues Jahr.



Veranstaltungskalender

Angaben ohne Gewähr

Wir bieten Ziefner Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text (1-Zeiler wie unten) reichen Sie bitte laufend **schriftlich** zuhanden der Redaktion Mitteilungsblatt ein.

Fr	21. Dezember	15.00 – 17.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Sa	24. Dezember	21.00 Uhr	Nünichlingler	im Dorf
Fr	04. Januar	09.30 – 11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus (2. Stock)
Fr	04. Januar	ab 11.00 Uhr	Brotverkauf, Bachhüslifrauen	Bachhüsli
Di	08. Januar	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Di	08. Januar	09.00 – 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	08. Januar	10.00 – 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	15. Januar	09.00 – 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	15. Januar	10.00 – 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	15. Januar	19.30 – 22.00 Uhr	Monatsübung, Samariterverein	Mehrzweckraum
Mi	16. Januar	ab 14.00 Uhr	Adventsnachmittag, Frauenverein Ziefen	Mehrzweckraum
Fr	18. Januar	15.00 – 17.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Sa	19. Januar	ab 18.00 Uhr	Generalversammlung, Schützengesellschaft	Mehrzweckraum
Di	22. Januar	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Di	22. Januar	09.00 – 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	22. Januar	10.00 – 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Fr	25. Januar	ab 19.00 Uhr	Jahresversammlung, Samariterverein	Mehrzweckraum
Sa	26. Januar	ab 20.00 Uhr	Musigobe 2013, Musikgesellschaft	Mehrzweckhalle
Di	29. Januar	09.00 – 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	29. Januar	10.00 – 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Fr	01. Februar	ab 11.00 Uhr	Brotverkauf, Bachhüslifrauen	Bachhüsli
Fr	01. Februar	ab 20.00 Uhr	"Winterzauber" Katherine Baader und Magdalena Gisin	Liestalerstrasse 25 in Lupsingen
Schulferien				
22.12.2012 – 02.01.2013		Weihnachtsferien		
09.02.2013 – 24.02.2013		Fasnachtsferien		



Dienste für Seniorinnen und Senioren in Ziefen

(Dienste in alphabetischer Reihenfolge)

Dienste	Name	Telefon
Notrufe		
Allgemein		112
Die Dargebotene Hand		143
Feuerwehr		118
Polizei		117
Sanität		144
Ablaufentstopfung	Marquis AG, Tenniken 24-Stunden-Notfallservice	0800 32 12 22
Ärztlicher Notfalldienst		061 261 15 15
Altersfürsorge	Pro Senectute BL, Liestal	061 927 92 33
Altersnachmittage, Altersferien, Ausflüge	Roland Stutz, Ziefen	061 931 25 42
Apotheken Bubendorf	H.J. + U. Studer-Schweizer U. + K. Gmünder	061 935 90 00 061 921 80 90
Arzt	Dres. E. Riesen / M. Grehn, Ziefen	061 931 17 05
Beratung, Unterstützung	Blaues Kreuz BL Geschäftsstelle Liestal	061 901 77 66
Beratung, Unterstützung und Hilfe zu Hause	Pro Senectute beider Basel, Regionalstelle Liestal	061 206 44 22
Dorfladen	Cheesi Ziefen Maxi, Ziefen	061 931 10 95 061 931 40 42
Drogerie	P. Heiniger, Reigoldswil	061 941 14 53
Ergänzungsleistung	Gemeindeverwaltung Ziefen	061 935 95 95
Fusspflege	Uschi Lieser, Bubendorf Marceline Strub, Lupsingen (Hausbesuch möglich) Pia Stadelmann, Bubendorf (Hausbesuch möglich)	079 469 20 43 061 911 12 22 061 931 31 33

Gem.Präsidentin Soziales Kantonsspital	Christine Brander Liestal Bruderholz	061 931 11 26 061 925 25 25 061 436 36 36
Kirchen	Reformiertes Pfarramt, Ziefen Röm-Kath. Pfarramt, Liestal	061 931 17 10 061 927 93 50
Komplementärtherapie (Massage etc.)	Claire-Lise Spinnler	061 931 23 29
Komplementärtherapie & Ernährungsberatung	Viano Luzia	079 464 00 04
Mahlzeitendienst	Alters- und Pflegeheim Moosmatt, Reigoldswil	061 945 95 22
Mittagstisch Frauenverein	Mares Buser	061 931 33 42
Nähgruppe	Bettina von Bogen, Ziefen	061 683 00 43
Pflege und Betreuung von Betagten	Rotes Kreuz BL, Liestal Zentrale – Notruf	061 905 82 01 061 905 82 00
Psychologische Beratung	Claire-Lise Spinnler	061 931 23 29
Psychosomatische Energetik	Viano Luzia	079 464 00 04
Physiotherapie	Anja Jeker	077 466 88 69
Schlüsselservice SOS	Tag + Nacht, Liestal Pikett	061 922 10 90 079 644 26 19
Spitex	Spitex Regio Liestal Stützpunkt Reigoldswil	061 926 60 90
Verein der Senioren Reigoldswil + Umgebung	Ruth Franz, Präsidentin Beatrice Hug, Ortsbetreuerin	061 941 20 23 061 931 34 03
Wasch- und Bügelservice	Frau H. Rutschmann Bubendorf	061 971 32 00

Die Dienstleistungen

- Begleitete Spaziergänge
- Fahrdienst (Einkaufen/Begleiten)
- Gartenarbeiten *)
- Putzen
- Steuererklärungen
- Vorlesen

sind über die Gemeindeverwaltung Ziefen zu beantragen. 061 935 95 95

*) Für diese Angebote suchen wir noch DienstleisterInnen.

Bitte melden sie sich bei Gemeindepräsidentin Christine Brander.061 931 11 26

Danke.



Zuständigkeit für Waldwegunterhalt wechselt ab 1.1.2013 zur Bürger- gemeinde

Bis Ende 2012 liegt die Verantwortung für den Waldwegunterhalt bei der Einwohnergemeinde bzw. beim zuständigen Gemeinderat Fritz Koch. Die Kosten für den Waldwegunterhalt wurden in den vergangenen Jahren durch die Einwohnergemeinde getragen. Damit hat die Einwohnergemeinde die Paragraphen §11 und §29 des Waldgesetzes (siehe unten) abgegolten.

Mit der Verselbstständigung der Bürgergemeinde geht nun ab 2013 der Waldwegunterhalt an die Bürgergemeinde über.

Neu leistet die Einwohnergemeinde einen Beitrag an die Bürgergemeinde von Fr. 20'000.– für das Jahr 2013, dies wurde in einer separaten Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde und der Bürgergemeinde geregelt. Dieser Beitrag ist für die Abgeltung der Ansprüche aus den Paragraphen §11 und §29 und die Höhe des Beitrages entspricht etwa den durchschnittlichen Kosten des Waldwegunterhalts der letzten 6 Jahre.

Der Bürgerrat dankt der Einwohnergemeinde und dem zuständigen Gemeinderat Fritz Koch und dem Werkhofteam unter der Leitung von Stephan Dürr für das Engagement in der Vergangenheit. Das Waldwegnetz kann der Bürgergemeinde in einem sehr guten Zustand übergeben werden.

Ab 1.1.2013 ist Bürgerrat Niklaus Recher für den Waldwegunterhalt verantwortlich.

Das Ziefner Waldwegnetz umfasst folgende Waldwege:

Arboldswilerweg Alt, Bolzenried, Brennten Rain, Bütschel neu, Chapfweg, Cholmattflueweg, Chrüzholzweg, Chueweg, Dielenberg, Ebnet, Ebnetrankweg, Falleten, Flühlweg, Fraumattgraben, Füllishalde, Ischlag, Itinweg, Köpflweg, Lachmattweg, Landstrasse Alt, Rümplisboden, Rundweg Blond, Schneematt, Schöniweg Mitte, Schweiniweg oben, Schweiniweg unten, Bloond_Grenze_Bubendorf

Auszug aus dem kantonalen Waldgesetz:

§ 11 Signalisation und Unterhalt (Art. 15 Abs. 3 WaG)

- ¹ Die Einwohnergemeinde signalisiert die Waldstrassen und wo notwendig die Maschinenwege und das übrige Waldareal. Sie trägt die Kosten.
- ² Sie kommt für denjenigen Unterhalt an Waldstrassen und Maschinenwegen auf, der von nicht-forstlichen Motorfahrzeugen, von Fahrrädern oder von Reiterinnen und Reitern verursacht wird.

§ 29 Beiträge der Einwohnergemeinden

Die Einwohnergemeinden leisten den Waldeigentümerinnen und Waldeigentümern angemessene Beiträge für besondere Leistungen, die diese gestützt auf den Waldentwicklungsplan für die Allgemeinheit erbringen.



Hintergrund

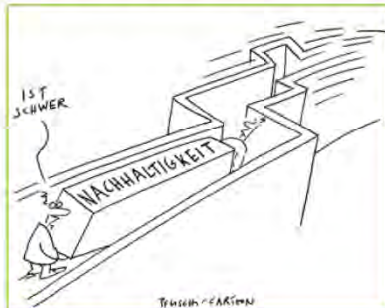
Nachhaltige Gemeindeentwicklung

Nachhaltiges Planen gewichtet ökonomische, ökologische und soziale Aspekte gleichwertig. Eine intelligente und bedarfsgerechte Planung spart Kosten und schont die Umwelt:

„Investitionen sind betriebswirtschaftlich betrachtet keine Kosten. Wenn ich etwas mehr Geld für eine qualitativ hochwertige Ausstattung in die Hand nehme, spare ich im Verlauf der Jahre bei den Betriebskosten und beim Unterhalt.“

Ökonomisch nachhaltig ist eine Investition, wenn sie einen langfristigen Wert schafft und wenn man sich diese Investition leisten kann.“

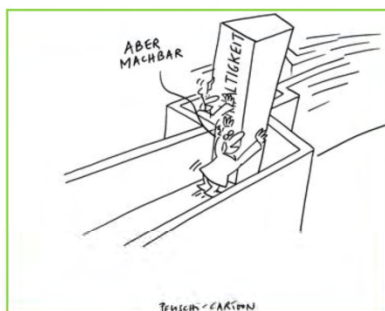
Professor Markus Hubbuch. Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.
next floor. Schindler Kundenmagazin 02/11



Die mit dem Konzept der **Nachhaltigkeit** verbundenen Fragen und Schwierigkeiten müssen diskutiert werden. Nachhaltig ist nicht einfach gleichbedeutend mit langfristig, das ist nur ein wichtiger Teilaspekt. Beim Begriff Nachhaltigkeit geht es um die Verflechtung sozialer, wirtschaftlicher und umweltbezogener Ziele – um Denkansätze, die Entwicklung im Sinne eines optimistischen Potentials begreifen. Das tönt alles sehr theoretisch und abgehoben, ist in der Praxis aber oft einfacher umsetzbar als gedacht:

Innovative Menschen mit praktischer Vernunft sind gefragt.

Diesen Ansatz gilt es auf allen Gemeindeebenen zu verfolgen:
Bevölkerung, Kommissionen, Gemeinderat.



Danke an alle, die sich auch 2013 mit ihrem kreativen Potential engagieren.



Markus Ott



Schulleitung / Sekretariat der Schule Ziefen, Eienstrasse 21, Postfach 31, 4417 Ziefen
Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr, Mittwoch 8.30 – 11.00 Uhr
Tel. 061 599 49 93 / Fax 061 933 09 04 / e-mail: rektorat@ziefen.ch
Sprechstunde der Schulleitung nach telefonischer Vereinbarung

Dezember 2012

Information Kindergartenanmeldung Schuljahr 2013 / 2014

Liebe Erziehungsberechtigte

Auf Beginn des Schuljahres 2013 / 2014 (Schulbeginn 12.8.2013) treten Kinder, welche bis und mit **Stichtag 31. Mai 2013 das 4. Altersjahr** vollendet haben in das erste Kindergartenjahr ein. Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann die Schulleitung Kinder, die bis zu 15 Tagen nach bzw. vor dem Stichtag geboren sind, ein Jahr früher einschulen bzw. die Einschulung um ein Jahr zurückstellen. Voraussetzung für die frühere Einschulung ist, dass deshalb keine zusätzliche Klasse gebildet werden muss.

Für Kinder, welche zwischen dem **16. Mai 2008** und dem **31. Mai 2009** geboren sind, werden die Erziehungsberechtigten **Mitte Januar 2013** mit separater Post ein Anmeldeformular erhalten.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Von Herzen wünschen wir Ihnen gesegnete Festtage und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Schulleitung Schule Ziefen
Barbara Hägler-Trautzl und Beat Müller



Kirchenpflegepräsident Rémy Suter
Tel. 061 931 43 05
Pfarrer Hans Bollinger
Tel. 061 931 17 10; Fax 061 931 18 69
Pfarrer Roland Durst
Tel. 061 911 11 16; Fax 061 913 91 03

www.ref.ch/ziefen
www.ref.ch/lupsingen
www.ref.ch/arbaldswil

Januar 2013

Liebe Leserin, lieber Leser

Träumen Sie auch? Nur des Nachts oder auch am Tage? Oder schreiben Sie gar Ihre Träume auf? Träume sind Schäume, also nichts, worauf sich bauen liesse, denn sie sind viel zu flüchtig, viel zu luftig. Träumen ist das Motto unserer Kirchgemeinde für das Jahr 2013 – erstmals notabene.

Laut Duden ist der Traum *„eine im Schlaf auftretende Vorstellung, ein sehnlicher Wunsch“*. Das Wort Traum hat seine Wurzel im Verb *trügen*, das seinerseits sehr eng verwandt ist mit dem altisländischen Wort *draugr*, was ‚Gespenst‘ bedeutet. Träume als Trugbilder der Seele und Gespenster des leichten Schlafs?

Was war oder ist Ihr Traumberuf? Was für ein Typ wäre Ihr Traummann, Ihre Traumfrau? Was beherrschen Sie im Traum? Hören Sie Schumanns Träumerei oder Supertramps ‚Dreamer‘? Ist man irgendwann einmal zu alt, um zu träumen?

In den biblischen Geschichten erscheint das Göttliche den Menschen sehr häufig in Träumen, nicht nur des Nachts. Was derlei wohl bedeuten kann?

Wir wollen kommenden Jahr immer mal wieder ganz offiziell träumen, wenigsten in etlichen Anlässen unserer Kirchgemeinde. Mit dem Neujahrsgottesdienst und einem Vortrag von Rémy Suter am 17. Januar im L25 wollen wir gleich erste Traumakzente setzen - kommen Sie in kleineren und grösseren Scharen und lassen Sie es sich träumen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben im Namen der Gemeindeleitung ein abwechslungsreiches, interessantes und traumhaftes 2013 – seien Sie behütet!

Pfarrer Roland Durst



Gottesdienste

Dienstag, 1. Januar, 10 Uhr, Kirche St. Blasius, Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl und dem Flötenensemble, Pfarrer Hans Bollinger
Kollekte: Kinderdorf Pestalozzi, Trogen

Sonntag, 6. Januar, 9.30 Uhr, Kirche St. Blasius, Pfarrer Roland Durst
Kollekte: Plusport (Förderung Behindertensport)

Sonntag, 13. Januar, 9.30 Uhr, Kirche St. Blasius, 20 Uhr Abendgottesdienst in Arboldswil, Pfarrer Hans Bollinger
Kollekte: HEKS

Mittwoch, 16. Januar, 20 Uhr Chrischonakapelle Ziefen, Abendgottesdienst in der Allianzwoche
Kollekte: Allianzprojekt

Sonntag, 20. Januar, 9.30 Uhr, Kirche Bretzwil, ökumenischer Abschlussgottesdienst der Allianzwoche (*kein Gottesdienst in Ziefen*)
Kollekte: Allianzprojekt

Sonntag, 27. Januar, 9.30 Uhr, Kirche St. Blasius, mit dem Chorprojekt Ziefen und Pfarrer Roland Durst
Kollekte: Stiftung Wunderlampe

Weitere Anlässe

Altersnachmittag. Mittwoch, 16. Januar, 14.30 Uhr im MZR, Ziefen, Filme von Daniel Tschopp

Singen am Sonntagabend. Sonntag, 20. Januar, 17 Uhr, Kirche St. Blasius

Hofstübete. Mittwoch, 23. Januar, 20 Uhr in der Pfarrscheune Ziefen

Jugendtreff. , Freitag, 25. Januar, 19 30 Uhr in der Pfarrscheune Ziefen

Alphalife. 11. Januar, 19–22 Uhr, neuer Kurs in der reformierten Kirche Bubendorf, Interessierte melden sich bei Robert Stohler 061-931 23 49



- Informationen.

Ab Donnerstag, 3. Januar ist das **Käffeli** wieder wie gewohnt geöffnet – herzlich willkommen!

Donnerstag, 17. Januar, 19.30 Uhr, Vortrag von Rémy Suter in der Scheune des L25 zum Thema ‚Kirchen(t)räume – einst, jetzt und morgen‘

Freitag, 18. Januar, 16 bis 16.45 Uhr, Kindersingen mit Agnes Roth und Ester Dürrenberger (Kinder von 2-6 Jahren sind herzlich willkommen)

Amtswochen

31. Dezember–6. Januar, Pfarrer Roland Durst

7. Januar–13. Januar, Pfarrer Hans Bollinger

14. Januar–20. Januar, Pfarrer Roland Durst

21. Januar–27. Januar, Pfarrer Hans Bollinger

28. Januar–3. Februar, Pfarrer Roland Durst



Atempause für pflegende Angehörige

Die regionale Tagesstätte für Betagte schenkt Zeit: Den Angehörigen, die ihre Liebsten pflegen und sich eine Atempause wünschen, und den Pflegebedürftigen, die gerne einen Tag gut betreut in Gesellschaft erleben.

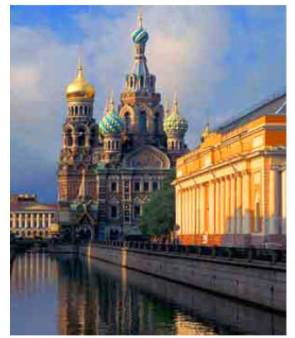
Regionale Tagesstätte für Betagte

Amtshausgasse 7, Liestal, Mo–Fr 08.30–17.00 Uhr, 061 922 05 05 oder 061 926 60 90
Ein Betrieb der Spitex Regio Liestal, www.spitex-regio-liestal.ch





St. Petersburg im Spätsommer



Vom **19. bis 24. September 2013** bieten wir eine geführte Reise ins Amsterdam des Ostens an. Unser Aufenthalt in dieser westlichsten russischen Grossstadt wird facettenreich sein: Rembrandts ‚Rückkehr des verlorenen Sohnes‘ soll die Hintergrundfolie sein, auf der wir unsere Reise gestalten werden. Im Spannungsfeld von ‚Neuem wagen‘ und ‚Altem bewahren‘ begeben wir uns auf Entdeckungsreise. Dabei stehen folgende Programmpunkte fest:



- Tag 1 Hinreise, Schifffahrt mit Abendessen in den Kanälen von St. Petersburg
- Tag 2 Besuch der Eremitage, ausführliche Betrachtung des Rembrandt Gemäldes
- Tag 3 Einblick in das Schulsystem Russlands durch eine lokale Gymnasiastin mit einem Besuch ihrer Schule
- Tag 4 Gottesdienst in einer Petersburger Kirche mit musikalischer Begleitung durch den Lyra Chor, anschliessend Ausflug ins Bernsteinzimmer
- Tag 5 Besuch einer Porzellanmanufaktur
- Tag 6 individueller Museumsbesuch (Russisches oder Impressionisten), Rückreise am Nachmittag

Weitere Informationen:

- Kulturelle Anlässe (Konzerte, Ballet, Sightseeing etc.) werden durch unsere Kontaktperson vor Ort gerne angeboten und gebucht.
- Es besteht das Angebot einer gemeinsamen Reisevorbereitung im L25.
- Preis pro Person CHF 1'820.-. Inbegriffen sind: Hin- und Rückflug mit Austrian Airlines via Wien, Unterkunft mit Frühstück im 4-Sterne Hotel Pushka Inn (an bester Lage), Visum, alle Transfers vor Ort, Schifffahrt mit Abendessen, Eintritte gemäss Programm, Bustransfer zum Flughafen Zürich bei Hinreise sowie Reiseleitung.
- Obligatorische Reiseannulationsversicherung CHF 40.- (falls nicht privat versichert) und Einzelzimmerzuschlag CHF 160.- sind im Pauschalpreis nicht enthalten.
- Reiseleitung vor Ort durch Roland Durst, Ester Dürrenberger und Irina Suchodolova.
- Für die individuellen Entdeckungsreisen sind genügend Zeitfenster vorgesehen. Wir legen Wert darauf, die Reise in einer gemächlichen, entspannten Atmosphäre zu gestalten und des Öfteren zu Fuss die Gegend zu erkunden.
- Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Anmeldungen sind bis spätestens 9. Februar 2013 erbeten an: Pfr. Roland Durst, Liestalerstrasse 25, 4419 Lupsingen



Name:

Vorname:.....

Name:

Vorname:.....

Strasse, Nr.:.....

PLZ/Ort:.....

Telefon:.....

E-Mail:.....

Reiseannulationsversicherung vorhanden:

Ja

Nein

Einzelzimmer gewünscht:

Ja

Nein



Ein Jahr Känneli im L25 Lupsingen



Im Herbst 2011 folgte eine stattliche Anzahl Personen der Einladung von Pfarrer Roland Durst zu einer Informationsrunde in den Räumen des Ökonomiegebäude-Neubaus neben dem Pfarrhaus an der Liestalerstrasse 25.

Er erläuterte seine Ideen zur Gründung eines Kännelis in diesem L25. Dass diese Ideen Gefallen fanden, zeigt die Anzahl der freiwilligen Helferinnen und Helfer, die nun seit einem Jahr in diesem Känneli mitarbeiten. Über 30 Personen bedienen abwechselungsweise von Montag bis Freitag während der Öffnungszeiten von 9-11 und von 15-17 Uhr unsere Gäste. Angeboten werden kalte und warme Getränke, Kuchen aus den Backstuben der Freiwilligen, Gipfelis aus dem Dorfladen und feine Glacés. Drei Personen erledigen alles Administrative, treffen sich monatlich mit Pfarrer Roland Durst zu einer Arbeitssitzung und laden das ganze Känneliteam zu vierteljährlichen Informationsrunden und zum Gedankenaustausch ein. Einmal jährlich werden alle Helfenden zu einem Ausflug mit Essen eingeladen.

Am **12.12.2012 feierte das Känneli seinen ersten Geburtstag**. Bei musikalischen Darbietungen und den von Pfarrer Roland Durst vorgelesenen Adventsgeschichten kam es wie immer zu vielen herzlichen Begegnungen.

Gerne fügen wir diesem Bericht nun auch einige Zahlen aus unserer Jahresstatistik bei, berücksichtigt vom 12.12.2011 bis Ende November 2012:

- 3840 Besucherinnen und Besucher aus dem Dorf und der näheren und weiteren Umgebung
- Durchschnittliche Besucherzahl pro Tag: 16 Personen
- Jahreseinnahmen von Fr. 16 000.-, davon Fr. 8500.- ausgegeben für div. Anschaffungen, so wie Einkäufe von Kaffee, Tee, Getränken, Glacés etc., der Gewinn fliesst in die Kasse der ref. Kirchengemeinde.

Die reformierte Kirchengemeinde stellt die Räume gratis zur Verfügung.

Die Räume des L25 können auch von privater Seite gemietet werden. Die nötigen Angaben dazu sind auf der Homepage der Kirchengemeinde zu finden:

www.ref.ch/lupsingen, L25 Ort der Begegnungen / Benutzerreglement und Preise

Rückblickend schauen wir mit grosser Befriedigung auf unzählige **Begegnungen** im gemütlichen Känneli, gefällige Veranstaltungen wie **Konzerte, Bilderausstellungen, einer Vernissage, Lesungen, Märchenstunden und Singen für Kinder und einen Märchenabend für Erwachsene** zurück.

Das Administrationstrio mit Agnes Roth, Priska Chamberlain und Ester Dürrenberger dankt allen Helferinnen und Helfern für ihren grossartigen Einsatz. Eine besondere Hommage gilt unserem Pfarrer, Roland Durst, der unermüdlich mit Rat und Tat bereit steht und mit seinem Projekt unser Dorfleben farbig und lebensfroh macht.

Lupsingen, im Advent 2012, Ester Dürrenberger

Altersnachmittag

Im ersten Monat des neuen Jahres wird uns unser Dorffilmer Daniel Tschopp wieder mit einigen seiner Filme beglücken, einem aus einer Zeit, die bereits einige Jahre zurück liegt, und mit zwei Kurzfilmen aus neuester Zeit. Ihre Titel heissen:

Dr Löffel Fritz

(Der letzte Kundenmüller unseres Tales)

Räbe-Sunntig mit ere Taufi

(Gottesdienst in den Ziefner Reben vom 9. September 2012)

S' Ändi vo der Poscht

(Unsere Post schloss am 17. August 2012)

Mittwoch, 16. Januar 2012

14.30 Uhr

Im Mehrzweckraum des Eienschulhauses.

Wir hoffen, dass dieser Nachmittag auf Ihr Interesse stösst und freuen uns auf Ihren Besuch.

Freundlich laden ein: Team Altersnachmittag und Roland Stutz



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

REGIO LIESTAL

Zu Hause gut aufgehoben

Die Spitex Regio Liestal sorgt dafür, dass kranke, rekonvaleszente, betagte, gebrechliche und behinderte Menschen so lange wie möglich zu Hause leben können. Sie betreut auch Menschen, die zuhause sterben möchten.

Spitex Regio Liestal 061 926 60 90
info@spitexrl.ch
www.spitex-regio-liestal.ch





Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Friedenslicht

Von Bethlehem aus geht jedes Jahr ein Licht in alle Welt. Eine Kerze als Zeichen der Hoffnung, der Versöhnung und des Friedens. Ab Montag, 17. Dezember, 11.00 Uhr, kann das Friedenslicht in unserer Kirche mit einer Laterne oder einer Kerze in einem Konfiglas abgeholt werden.



**Frohe
Weihnachten**



Wir feiern Weihnachten ...

- ◆ 24. Dezember,
15.30 Uhr: Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern
17.00 Uhr: Gottesdienst für Familien mit grösseren Kindern
22.30 Uhr: Mitternachtsmesse mit Chor, Orchester und Solisten
- ◆ 25. Dezember, 10.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst
- ◆ 26. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Stephanstag

Festgottesdienste an den Feiertagen

Gönnen Sie sich an den Feiertagen Momente der Gemeinschaft und der Besinnung (vgl. nebenstehend).

Besonders feierlich wird wie jedes Jahr die Mitternachtsmesse am *Heiligabend* gestaltet mit Chor, Orchester und Orgel:

Der Kirchenchor singt die *Missa brevis* in C „Spatzenmesse“ von W.A. Mozart.

Die Soli werden gesungen von:

Cornelia Böhi (Sopran)

Manuela Colonnello (Alt)

Markus Knöpfli (Tenor)

Dieter Hersberger (Bass).

Sternsingen 2013

zugunsten TANSANIA „Segen bringen, Segen sein“



Das Mädchen auf dem Plakat heisst Sharifa und stammt aus Tansania. Im St. Benedict's Hospital von Ndanda wird sie nach einem Unfall mit einem Bagger behandelt. Sie hat einen komplizierten Beinbruch.

Ihr Foto wird in vielen Kirchen und Häusern hängen und zeigen: Kinder sind wichtig. Sie sind wertvoll - wie Königinnen und Könige.

Die Ärzte und Schwestern, ihre Familie und Freundinnen helfen ihr. So geht es ihr trotz Schmerzen gut. Und eine Hilfe für sie und viele andere Kinder sind die Sternsingerinnen und Sternsinger, die Geld für Kinder sammeln.

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende das zukunftsweisende Engagement in Tansania. Herzlichen Dank!

Die Sternsinger unserer Pfarrei sind unterwegs am:

Samstag, 5. Januar 2013, nachmittags

Wünschen Sie den Besuch der Sternsinger, melden Sie sich bitte auf dem Pfarrsekretariat, Tel. 061 927 93 50.

**Alles Gute
für 2013!**



... Silvester und Neujahr

- ◆ 31. Dezember, 17.00 Uhr
ökumenischer Silvestergottesdienst in der Stadtkirche Liestal
1. Januar, 10.00 Uhr
Neujahrsgottesdienst



Spezielle Gottesdienste im Januar

Samstag, 5. Januar, 18.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Sternsängern



Chrischona-Gemeinde Ziefen

Im Krummacker 1, 4417 Ziefen, Tel. 061 933 06 06
www.chrischona-ziefen.ch

Termine Januar 2013

Sa	5. Jan.	14.00	Jungschar	
So	6. Jan.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	E. Liechti
Di	8. Jan.	14.30	Zischtigsträff mit Irmgard Schaffenberger Thema: Engel, gute Begleiter für unser Leben	
		18.00	Time Out, Reigoldswil	
So	13. Jan.	10.00	Gottesdienst	E. Liechti
Di	15. Jan.	18.00	Just4Teens, Reigoldswil	
Mi	16. Jan.	20.00	Allianzgebetsabend	
So	20. Jan.	10.00	Gottesdienst	S. Schleith
Di	22. Jan.	14.30	Bibelträff	
		18.00	Time Out, Reigoldswil	
So	27. Jan.	10.00	Gottesdienst anschl. Gospellunch	S. Akert
Di	29. Jan.	18.00	Just4Teens, Reigoldswil	



Gott erleben

Eine Entdeckungsreise in den christlichen Glauben. Christen aus allen Kirchen laden ein.

Die evang.-ref. Kirchgemeinden Bubendorf-Ramlnsburg, Ziefen-Lupsingen-Arboldswil, Bretzwil-Lauwil-Seewen und die Chrischona-Gemeinde Ziefen laden ein zum

Glaubens-Kurs 2013 „Gott erleben“

ein Kurs über Fragen des christlichen Glaubens

Daten

jeweils Freitag, 19-22 Uhr
Kursort: evang.-ref. Kirche Bubendorf

- 11.1. Hat mir das Leben mehr zu bieten?
- 18.1. Wie ist das mit Jesus?
- 25.1. Kann ich sicher sein, dass es stimmt?
- 1.2. Hört mich Gott?

- 1.3. Wer ist der Heilige Geist?
- 8./9.3. Wochenende
- 15.3. Warum soll ich die Bibel lesen?
- 22.3. Ich möchte gesund werden und bleiben.
- 12.4. Wie schütze ich mich vor dem Bösen?
- 19.4. Die Kirche sind wir.
- 26.4. Ich mache mehr aus meinem Leben.

Es können nach Rücksprache mit den Organisatoren auch einzelne Kursdaten besucht werden.

Weitere Infos und Anmeldung an:

Christine Müller, Tel. 061 931 25 10
echmueller@bluewin.ch
Josef Handschin, Tel. 061 921 48 22
josef.handschin@bman.ch
Beate Guignard, Tel. 061 931 43 67
beate.guignard@bluewin.ch

Sicherheitstipp

Dezember 2012

Jetzt Skibindung einstellen!

Rund die Hälfte der verunfallten Skifahrerinnen und Skifahrer verletzt sich an Knien, Beinen oder Füssen. Etliche dieser Unfälle liessen sich durch die rechtzeitige Einstellung der Skibindungen durch eine Fachperson vermeiden.

Dabei stellt der Sportfachhändler mit einem Prüfgerät sicher, dass die Skibindungen korrekt nach Alter, Grösse, Gewicht, Sohlenlänge und Fahrstil der Skifahrerin oder des Skifahrers eingestellt sind. Dies ist wichtig, weil nur eine individuell eingestellte Skibindung im richtigen Moment auslöst. Zur Bescheinigung klebt er die bfu-Skivignette auf den rechten Ski, sie erinnert an den nächsten Prüftermin. Ein Beleg mit den Einstellwerten gilt als Bestätigung.

Tipps

- Lassen Sie Ihre Skibindung vor jeder Saison von einer Fachperson einstellen.
- Wählen Sie dazu nur ein Sportgeschäft mit Bindungseinstell-Prüfgerät.
- Nehmen Sie Ihre Skischuhe für die Bindungskontrolle mit.
- Geben Sie Ihre persönlichen Daten korrekt an (Grösse, Gewicht, Alter, Fahrstil).
- Verlangen Sie die Quittung aus dem Bindungseinstell-Prüfgerät und die bfu-Skivignette.

Eine Liste der Sportgeschäfte, die die bfu-Skivignette vergeben, finden Sie auf www.bfu.ch im Bereich Sport, bfu-Skivignette.



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a
CH-3011 Bern
Tel. +41 31 390 22 22
Fax +41 31 390 22 30
info@bfu.ch
www.bfu.ch



BrockiPlus **die Brockenstube der Lungenliga**

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag, 12.00 – 18.30 Uhr

Samstag, 10.00 – 16.00 Uhr

www.brockiplus.ch

Adresse:

Hofackerstrasse 12, Muttenz



Diese Publikation wurde durch diese Zeitung ermöglicht.

Ursula Albertini, Pflegefachfrau (IKP) und dipl. Mütterberaterin HFD, berät Sie gerne in Fragen über: Entwicklung, Ernährung, Gesundheit, Pflege und Erziehung Ihres Kindes bis zum Eintritt in den Kindergarten.

- Für Sie ist diese Beratung ein freiwilliges und kostenloses Angebot.
- Selbstverständlich stehe ich unter beruflicher Schweigepflicht.
- Nach Absprache sind je nach Situation auch Hausbesuche möglich.
- Bitte bringen Sie in die Beratung das Gesundheitsbüchlein ihres Kindes, eine Wickelunterlage und eine Windel mit.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Kinder kennen zu lernen!

Beratungszeiten 2013:

Bitte jeweils vorgängig telefonisch die Beratungszeit vereinbaren (alle Daten und Orte sind wählbar)

Ort	Lupsingen	Bretzwil	Reigoldswil	Seltisberg	Ziefen	
Raum	Gemeindehaus 2. Stock	Gemeindezentrum 1. Stock	Schulhaus Alte Abwärts- wohnung	Gemeindeverwaltung	Primarschulhaus 2. Stock Eienstrasse 23	
Zeit	14:00-16:00	14:00-16:00	15:00-17:00	14:00-16:00	09:30-11:30	15:00-17:00
Tag	Montag	Montag	Dienstag	Donnerstag	Freitag	Freitag
Januar	7	14	8 22	24	4	18
Februar	4	11	5 19	21	8	22
März	4	11	5 19	21	8	22
April	8	15	9 23	18	5	19
Mai	6	13	7 28	23	3	24
Juni	3	10	11 25	20	14	28
Juli	1	15	9 23	18	12	26
August	5	12	6 20	16	9	23
September	2	9	3 17	19	6	20
Oktober	7	14	8 22	17	11	25
November	4	11	5 19	14	8	22
Dezember	2	9	3 17	12	6	20

Telefonische Beratungsstunde und Terminvereinbarungen:

Montag/Mittwoch/Freitag jeweils 08:00-09:00 Uhr - Tel: 061/ 933'95'83



Schützengesellschaft Ziefen

20.11.2012

Einladung zur 165. Generalversammlung auf
Samstag, 19. Januar 2013, 18.00 Uhr,
Mehrzweckraum (Eien)

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Protokoll der Generalversammlung vom 21.01.2012
3. Mutationen
4. Jahresberichte:
 - a) des Präsidenten
 - b) des 1. Schützenmeisters
 - c) des Jungschützenleiters
 - d) des Chefs Gruppenmeisterschaft
 - e) des Munitionsverwalters
5. Jahresrechnung 2012 und Revisorenbericht
6. Festsetzung der Jahresbeiträge 2013
7. Festsetzung der Finanzkompetenzen des Vorstandes für das Jahr 2013
8. Budget 2013
9. Schiess- und Jahresprogramm 2013
10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Anträge von Mitgliedern und des Vorstandes

Zur ordentlichen Jahresversammlung vom 19.01.2013 sind die Ehren-, Frei-, Aktiv- und Passivmitglieder sowie Jungschützen herzlich eingeladen.

Schützengesellschaft Ziefen

Der Präsident Der Aktuar

Peter Räuftlin Marcel Jermann



Samariterverein Ziefen



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die Samaritersammlung 2012 gehört für viele von Ihnen bereits der Vergangenheit an. Für unseren Verein ist diese Sammlung aber ein grosser Wegweiser für unsere Zukunft. Denn dank Ihren Spenden ist es uns möglich, unsere Samariter weiterhin gut auszubilden, neues Schulungs- und Pflegematerial zu erwerben und unsere Arbeit durch Werbung in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Besten Dank für Ihre wertvolle Unterstützung.

Der Samariterverein Ziefen wünscht Ihnen allen eine frohe, lichterfüllte Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

Mit freundlichem Gruss
Christine Brander
Präsidentin



Samariterverein Ziefen

Einladung zur Jahresversammlung

Freitag, 25. Januar 2013, 19.00 Uhr Mehrzweckraum Eienschulhaus

Liebe Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder

Wir laden euch alle ganz herzlich zu unserer 71. Jahresversammlung ein. Vor der Sitzung offerieren wir einen kleinen Apéro und nach dem geschäftlichen Teil sollte noch genügend Zeit vorhanden sein um miteinander bei einer Tasse Kaffee oder Tee gemütlich ein Stück Kuchen zu geniessen.

Für alle Aktivmitglieder ist der Besuch der Jahresversammlung obligatorisch. Interessierte Passivmitglieder bitten wir, sich bis am 20. Januar 2013 telefonisch unter 061/ 931 11 26, schriftlich: Ch. Brander, Bündtenweg 1, 4417 Ziefen oder per Mail; ch.brandner@hotmail.ch, anzumelden.

Wir wünschen Euch für das Jahr 2013 alles Gute
Im Namen des Vorstands
Die Präsidentin
Christine Brander



Am Freitag,

4. Januar 2013, ab 11 Uhr,

wird wieder Holzofenbrot
beim Bachhüsli verkauft.



VEREIN FÜR HEIMATPFLEGE
4417 ZIEFEN

Bachhüsligruppe



zu **vermieten** in Ziefen,
Hauptstrasse 154 „Neuhuus“
ab Februar 2013 ev. sofort
altbelassene, barocke Wohnung,
Liehaberobjekt, WFL. ca. 180m²,
verteilt auf drei Etagen, Kachelofen
und Zentralheizung, einfache riesige
Küche, neue Douche und Bad /Wc.
ideal für junge Familie, aber auch
WG denkbar, 1950.- excl. Heiz-
kosten, Strom und Wasser.
Grosser gemeinschaftlich zu
nutzender Umschwung, Garten,
Scheune, Waschhaus., Keller.
Wichtig ist Gemeinschaftssinn.
Anfragen unter 078 888 15 50
oder thomas.tschopp@mitte.ch

Sprachen Labyrinth

Englisch
Sprachkurse in Arboldswil

- Frühenglisch ab 5 Jahren
- Unterstützung für Schüler auf allen Stufen
- Anfänger mit und ohne Vorkenntnisse
- Vorbereitung auf FCE und CAE
- Konversations- und Literaturzirkel
- Einzelunterricht
- Gruppen mit max. 3-4 Personen

Ein Eintritt ist jederzeit möglich

Beatrice Kalt • Chilchacher 9 • 4424 Arboldswil
079 579 68 55 • 061 931 10 58 • bea_kalt@hotmail.com



Bestens eingerichtet für
alle Fahrzeugmarken.
Chassis-Richtgerät mit
Lehren.Ersetzen von Front-
und Heckscheiben.Moderne
Farbmischanlage.Verarbeitet
werden nur Original Ersatz-
teile.Schnelle und zuver-
lässige Bedienung.Garantie
auf alle Reparaturen.Ersatz-
fahrzeuge.

KESSLER
Carrosseriewerk AG

VSCI Carrosserie

4416 BUBENDORF TEL. 061 / 931 10 07

FONDUE-PLAUSCH

04.01.2013 | 01.02.2013

Zeit

Berg- und Talfahrt mit der Luftseilbahn:
durchgehend bis 23:30 Uhr

Angebot

- Für die Berg- und Talfahrt gelten die normalen Tarife der Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfallen.
- Ein leckeres Fondue erhalten Sie in den beteiligten Bergrestaurants
- Der Schlittenverleih ist bei guten Schnee- und Sichtverhältnissen bis 22.45 Uhr geöffnet. Geniessen Sie die romantische Schlittenfahrt auf dem beleuchteten Weg.

Beteiligte Bergrestaurants

Bergrestaurant Heidi-Stübli	Tel. 061 941 18 20
Berggasthaus Hintere Wasserfallen	Tel. 061 941 15 43
Seminar Hotel Wasserfallen	Tel. 061 941 20 60
Restaurant Waldweide	Tel. 061 961 00 62
Berggasthaus Obere Wechten	Tel. 062 391 20 98
Bergrestaurant Vogelberg	Tel. 061 941 10 84
Bergrestaurant Stierenberg	Tel. 061 791 13 19

Reservierungen

Reservieren Sie frühzeitig Ihre Plätze im Restaurant Ihrer Wahl!

En Guete wünscht das Wasserfallen-Team!



LRW Trotti-Plausch



LRW Waldseilpark



LRW Schneeschuh-Plausch



LRW Schlittel-Plausch



LRW Heidi Stübli



Luftseilbahn

Reigoldswil Wasserfallen

4418 Reigoldswil Telefon 061 941 18 20

www.wasserfallenbahn.ch info@wasserfallenbahn.ch

VOLLMOND PLAUSCH

28.12.2012 | 25.01.2013

Zeit

Berg- und Talfahrt mit der Luftseilbahn:
durchgehend bis 23:30 Uhr

Angebot

- Für die Berg- und Talfahrt gelten die normalen Tarife der Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfallen.
- Geführte Schneeschuhwanderungen
- Der Schlittenverleih ist bei guten Schnee- und Sichtverhältnissen bis 22.45 Uhr geöffnet. Geniessen Sie die romantische Schlittenfahrt auf dem beleuchteten Weg.
- Die beteiligten Restaurants sind geöffnet.

Beteiligte Bergrestaurants

Bergrestaurant Heidi-Stübli	Tel. 061 941 18 20
Berggasthaus Hintere Wasserfallen	Tel. 061 941 15 43
Seminar Hotel Wasserfallen	Tel. 061 941 20 60
Restaurant Waldweide	Tel. 061 961 00 62
Berggasthaus Obere Wechten	Tel. 062 391 20 98
Bergrestaurant Vogelberg	Tel. 061 941 10 84
Bergrestaurant Stierenberg	Tel. 061 791 13 19

Reservierungen

Reservieren Sie frühzeitig Plätze im Restaurant Ihrer Wahl und für die geführten Schneeschuhwanderungen bei der Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfallen

Viel Spass wünscht das Wasserfallen-Team!



LRW Trotti-Plausch



LRW Waldseilpark



LRW Schneeschuh-Plausch



LRW Schlittel-Plausch



LRW Heidi Stübli



Luftseilbahn

Reigoldswil Wasserfallen

4418 Reigoldswil Telefon 061 941 18 20

www.wasserfallenbahn.ch info@wasserfallenbahn.ch

Hauptstross100

PRÄSENTIERT

ANDERSCHT

IN CONCERT



HACKBRETTFORMATION ANDERSCHT

Das Trio mit Andrea Kind, Fredi Zuberbühler und Baldur Stocker am Kontrabass lässt aufhorchen. Die virtuos interpretierten, verschiedensten Musik-Stile von ANDERSCHT lehnen sich weit über das traditionelle Hackbrett-Klischee hinaus. ANDERSCHT begeistert alle Altersgruppen.

Samstag, 19. Januar 2013, 20 Uhr, Gemeindehaus Ziefen

Saalöffnung: 19.15 Uhr, Abendkasse 25.--/Schüler u. Studenten 15.--

Vorverkauf ab Montag, 03. Januar bei: K&G.Stohler Tel. 061 931 16 62 oder 079 353 16 13

oder unter: info@hauptstross100

Nach dem Konzert ist hauptstross100 geöffnet



Tanzabend

am Samstag, 26. Januar 2013

ab 20.00 Uhr im

Gemeindesaal in Lupsingen.

Eintritt frei.



Bei Fragen: Dario Bischofberger 079 244 96 24



Ein ereignisreiches aber auch bewegtes
Jahr nähert sich dem Ende zu.



Für das von Ihnen an uns geschenkte
Vertrauen und die gute Zusammenarbeit
möchten wir uns recht herzlich
bedanken.



Für die kommenden Festtage wünschen
wir Ihnen und Ihren Angehörigen alles
Gute und im neuen Jahr viel Glück, Erfolg
und Gesundheit.



Baugeschäft
M. RECHER

Matthias Recher
Rebacker 1
4417 Ziefen
Tel. 061 931 17 07
Fax 061 933 95 78

Besichtigung Musterwohnung (für ernsthafte Interessenten)

**Freitag, 28. Dezember 2012, 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag, 29. Dezember 2012, 11.00 Uhr – 15.00 Uhr**



Maisonette-Wohnungen, Frenkepark Bubendorf (gegenüber Restaurant Rössli)

An zentraler Lage bauen wir hindernisfreie Eigentumswohnungen in Minergiedämmung und mit grossen Balkonen, welche für laue Sommerabende mit langer Abendsonne und wohltuender Aussicht einladen. Zur Überbauung an der Hinteren Frenke gehört eine eigene Schafweide mit schön blühenden Apfelbäumen im Frühling. Trotz zentraler Lage sind die Schlafräume sehr ruhig. Das Preis- Leistungsverhältnis ist sehr attraktiv. Obwohl schon zwei Drittel der Wohnungen einen Käufer gefunden haben, sind noch einige der schönsten Wohnungen frei. Bezugsbereit ab März 2013. www.raurach.ch














Abfallkalender 2013



- Gemeindeverwaltung Ziefen
- Gemeindewerkhof
- Kantonales Amt für Umweltschutz und Energie
Auskünfte zu Umwelt- und Abfallfragen
- Verkaufsstelle Containermarken
- Verkaufsstelle Kehrichtmarken

Tel. 061 935 95 95
Tel. 079 455 73 39 (Stephan Dürr)
Tel. 061 552 55 05 (Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr)
Gemeindeverwaltung
Dorfladen Ziefen, Cheesi, Kiosk und Gemeindeverwaltung

Bezeichnung	Wo? Wann?	Was? Wie?
 Hauskehricht <u>Vignettenpflicht!</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Sammeltour: Mittwoch ab 07.15 Uhr • Kehrichtsäcke erst am Morgen an der Strasse bereitstellen! 	<ul style="list-style-type: none"> • Abfälle aus dem Haushalt, die nicht kompostierbar sind, für die keine Separatsammlung existiert und die nicht zu den Sonderabfällen zählen (in Kehrichtsäcken, Containern oder gebündelt) • 17 Liter = ½ Gebührenmarke • 35 Liter = 1 Gebührenmarke • 60 Liter = 2 Gebührenmarken • 110 Liter = 3 Gebührenmarken
 Sperrgut <u>Vignettenpflicht!</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Klein- und Grobsperrgut wird zusammen mit dem Hauskehricht abgeführt (jeweils am Mittwoch) 	<ul style="list-style-type: none"> • pro 6 kg = 1 Gebührenmarke • Maximalgewicht pro Stück: 27 kg (entspricht 4 Gebührenmarken) <p>Wichtig: Angaben über Masse/Gewichte zur Unterscheidung von Klein- resp. Grobsperrgut erteilt Ihnen die Gemeindeverwaltung</p>
 Glas	<ul style="list-style-type: none"> • Sammelcontainer beim Werkhof 	<ul style="list-style-type: none"> • Flaschen, Flacons, Weithalsgläser • Farblich sortieren • Ohne Metall- und Plastikteile • Kein Porzellan, Fensterglas oder Spiegel
 PET - Flaschen	<ul style="list-style-type: none"> • Cheesi, Sammelbox auf Gebäuderückseite 	
 Konservendosen	<ul style="list-style-type: none"> • Sammelstelle beim Werkhof 	<ul style="list-style-type: none"> • Konservendosen • Aluminiumdosen, Alubehälter (Futterdosen) • Deckel und Boden entfernen, zusammenpressen • Gewaschen und ohne Etiketten
 Metalle	<ul style="list-style-type: none"> • Eisenmulde beim Werkhof 	<ul style="list-style-type: none"> • Eisen und andere Metalle aller Art, Blechwannen, Beschläge, Velo- und Mofateile (ohne Pneus, Leder- oder Kunststoffteile) etc. • Spraydosen (Rahm und Farbe) • Keine Kühlschränke
 Öle	<ul style="list-style-type: none"> • Sammelstelle beim Werkhof 	<ul style="list-style-type: none"> • Getrennt nach Motorenöl und Speiseöl • Keine Lösungsmittel!
 Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Sammelcontainer beim Werkhof • Permanente Einwurfmöglichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Karton
 Karton	<ul style="list-style-type: none"> • Presscontainer beim Werkhof 	<ul style="list-style-type: none"> • nur sauberer und unbeschichteter Karton. • Keine Waschmittelboxen • Keine Tetrapak
 Styropor	<ul style="list-style-type: none"> • EZB Bubendorf 	<ul style="list-style-type: none"> • kostenlos
 Kühlgeräte	<ul style="list-style-type: none"> • Kostenlose Abgabe an Verkaufsstellen • Firma Thommen AG, Kaiseraugst. Tel. 061 815 22 22 	

	Elektro- und Elektronikgeräte	<ul style="list-style-type: none"> Zurück zur Verkaufsstelle EZB Bubendorf Firma Thommen AG, Kaiseraugst Tel. 061 815 22 22 <p>➤ Rücknahme kostenlos</p>	<ul style="list-style-type: none"> Haushalts- und Bürogeräte, Telekommunikations- und Informatikgeräte, Telefonapparate, Handys, Unterhaltungselektronik, Fotogeräte, Kameras etc. Kochherde, Waschmaschinen, Tumbler, Geschirrwashmaschinen
	Batterien	<ul style="list-style-type: none"> Zurück zur Verkaufsstelle oder zum Lieferanten 	
	Leuchten und Leuchtmittel	<ul style="list-style-type: none"> Zurück zur Verkaufsstelle oder zum Lieferanten 	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen Entladungslampen sind Sonderabfälle Fachgerechte Wiederaufbereitung und Entsorgung der Reststoffe Wichtig: unbeschädigt abgeben
	Farben, Chemikalien, Lösungsmittel, Gifte	<ul style="list-style-type: none"> Zurück zur Verkaufsstelle, wenn möglich in Originalverpackung. Firma Thommen-Furler AG, Ziefen. Sondermüllsammlung der Gemeinde 	<ul style="list-style-type: none"> Reste dieser Produkte sind Sonderabfälle. NIE in den Hauskehricht oder in die Kanalisation!
	Medikamente und Quecksilber - Thermometer	<ul style="list-style-type: none"> Zurück zu Apotheke, Drogerie oder Hausarzt 	<ul style="list-style-type: none"> Reste dieser Produkte sind Sonderabfälle. NIE in den Hauskehricht oder in die Kanalisation!
	Autopneus Autobatterien	<ul style="list-style-type: none"> Zurück zur Verkaufsstelle Zurück in Ihre Service-Garage 	<ul style="list-style-type: none"> Bitte lassen Sie die Pneus und Altbatterien nach einem Wechsel bei Ihrem Händler zurück Die Verkäufer von Batterien sind gesetzlich zur Rücknahme verpflichtet
	Rasenschnitt Rüst- und Gartenabfälle	<ul style="list-style-type: none"> Sammelmulde beim Werkhof Durchgehend zugänglich ➤ Grünkarte erforderlich Fr. 50.— pro Haushalt/Jahr 	
	Astmaterial	<ul style="list-style-type: none"> Sammelplatz beim Werkhof Durchgehend zugänglich ➤ Astkarte erforderlich Fr. 75.— pro Haushalt/Jahr 	
	Textilien + Schuhe	<ul style="list-style-type: none"> Container TEX-AID beim Werkhof 	<ul style="list-style-type: none"> Saubere Kleider, Tisch- und Haushaltswäsche, Vorhänge etc. Säcke verschnürt in Container-Einwurf Schuhe separater Sack
	Bauschutt	<ul style="list-style-type: none"> Nach telefonischer Vereinbarung mit Gemeindegewegmacher Stefan Dürr, Tel. 079 455 73 39 	<ul style="list-style-type: none"> Bruchstein, Bauschutt, Mergel, Ziegel Kostenpflichtig (Fr. 2.- / Marmorankessel)
	Korkzapfen	<ul style="list-style-type: none"> Sammelcontainer hinter der Cheesi 	<ul style="list-style-type: none"> Nur Kork – keine Plastikzapfen!
	Hundekot	<ul style="list-style-type: none"> Robidog an verschiedenen Standorten 	<ul style="list-style-type: none"> Hundekotsäckchen können auf der Gemeindeverwaltung gratis bezogen werden
	Kadaver	<ul style="list-style-type: none"> Beim Notschlachtlokal nach telefonischer Vereinbarung mit Gemeindegewegmacher Stefan Dürr, Tel. 079 455 73 39 	<ul style="list-style-type: none"> Das Vergraben von Tierkadavern ist verboten Gefundene/überfahrene Haustiere, deren Halter nicht ermittelt werden können sowie Wildtiere: gratis Kadaverentsorgung (Kleinsttiere wie Hamster etc. bis 5 kg sind kostenlos)



Lars Silfverberg

Gemeindeverwalter

061 935 95 92

l.silfverberg@ziefen.ch

**Leiter Gemeindeverwaltung
Sekretariat Gemeinderat
Personalwesen**

Organisation Gemeindeverwaltung
Gemeinderatssitzungen
Einwohner-/Bürgergemeindeversammlungen
Bauwesen
Redaktion Mitteilungsblatt
Öffentlichkeitsarbeit
AHV-Zweigstelle
EDV

Andrea Rubitschung

Gemeindeverwalter-Stv./

Finanzverwalterin

061 935 95 91

a.rubitschung@ziefen.ch

Rechnungswesen

Rechnungswesen inkl.
Budget und Abschluss

Hundekontrolle

Steuern

Sozialhilfebehörde

WRZ-Buchhaltung

Bestattungen

Manuela Bühlmann

Verwaltungsangestellte

061 935 95 95

m.buehlmann@ziefen.ch

Gemeinderats-Sekretariat

Vorbereitung
Gemeinderatssitzungen

Korrespondenz

Unterstützung Gemeinde-
verwalter in allen Bereichen

Salome Alonso

Einwohnerdienste

061 935 95 90

s.alonso@ziefen.ch

**Einwohnerdienste/
Administration/
Ausbildungswesen**

Einwohnerkontrolle inkl.
Wahlen/Abstimmungen
Mitteilungsblatt und Inserate
Teilbereiche Bauwesen
inkl. Kataster
Kinder- und Jugendzahnpflege
Lokalitätenkontrolle
Gelegenheitspatente und
Betreuung Homepage